

P r o t o k o l l

über die Sitzung des **Ausschusses für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe** am
Dienstag, **04.11.2025**, 18:00 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a.
Rbge.**

Anwesend:

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Hera-Johanna Nielsen

Mitglieder

Frau Andrea Czernitzki
Herr Günter Hahn
Herr Hans-Dieter Jaehnke
Frau Silvia Luft
Frau Christine Nothbaum
Herr Hubert Paschke
Herr Andreas Plötz
Frau Monika Strecker

Grundmandat

Herr Kay Rudolf
Herr Volker vom Hofe
Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 2

Beratende Mitglieder

Frau Anke Backhaus
Frau Claudia Dallwitz
Frau Gudrun Loosemore
Frau Soad Orfy-Lüth
Herr Uwe Wanjek

Verwaltungsangehörige/r

Herr Stefan Dahlke
Frau Luzie Flegel
Frau Inga Heidemann
Frau Silvia Voltmer

Stadtjugendpflege
Protokoll
FDL Soziale Arbeit
FDL Kinder und Familien

Herr Heinz-Günter Jaster
Frau Martina Johannes
Herr Hans-Peter Matthies
Frau Rebekka Pawlowski
Frau Saskia Zech

Vertretung von Gisela Brückner
Gleichstellungsbeauftragte
Vertretung von Christina Schlicker
FD 52/ SG 522

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:04 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2025 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 (Sachstand: Mai 2025) | 2025/089 |
| 3.2 | Sachstandsbericht Kitaplatzvergabe 2025/2026 | |
| 3.3 | Bericht Einführung einer Kita-App zur Elternkommunikation | |
| 3.4 | Bericht der Stadtjugendpflege | |
| 3.5 | Bericht Seniorenarbeit | |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2026 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2025/125 |
| 6 | Zuschussförderung der Frauenberatungsstelle Neustadt a. Rbge. | 2025/184 |
| 7 | Kindertagesstättenbedarfsplanung 2025/26 | 2025/130 |
| 8 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die vertretende Ausschussvorsitzende Frau Nielsen eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2025

Seitens Herrn Rudolfs gibt es eine Anmerkung zum TOP 7) 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und sonstigen Einrichtungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die Angabe über die letzte Gebührenerhöhung des Mittagessens in der Kindertageseinrichtung sei 2010 gewesen, stimme nicht. So erhöhten sich die Gebühren am 01.06.2023 sowie am 19.06.2023

Das Protokoll über den öffentlichen Teil am 15.05.2025 wird mehrheitlich bei 3 Enthaltungen genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Neuer Termine für 2026

Donnerstag, 12.02.2026 (Ratsaal)
Donnerstag, 21.05.2026 (Ratsaal)
Donnerstag, 27.08.2026 (Feuerwehrzentrum)
Donnerstag, 19.11.2026 (Ratsaal)

3.1. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 2025/089 (Sachstand: Mai 2025)

Der Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 (Sachstand: Mai 2025) wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3.2. Sachstandsbericht Kitaplatzvergabe 2025/2026

Frau Voltmer gibt einen Sachstandsbericht zur Kitaplatzvergabe 2025/2026 (**Anlage 1**)

Frau Luft bedankt sich für die Vorstellung des Berichts und fragt nach der aktuellen Anzahl von vakanten Stellen in den Kindertageseinrichtungen.

Frau Voltmer gibt an, dass derzeit 9 Stellen unbesetzt sind. Im Vergleich zum Jahr 2022 waren es 36 unbesetzte Stellen, sodass eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist. Frau Voltmer merkt außerdem an, dass eine vakante Stelle auch immer eine weitere unbesetzte Stelle mit sich ziehen kann und es insbesondere zwischen den Einrichtungen in der Kernstadt und im Umland Unterschiede gibt. So macht der Anteil der noch zu besetzenden Stellen im Kernstadtbereich lediglich 5% aus.

Frau Luft fragt weiter, wie sich die Weiterbeschäftigung der in den Horten angestellten Mitarbeitenden gestaltet.

Alle städtischen Mitarbeitenden haben laut Frau Voltmer ein Angebot zur Weiterbeschäftigung bei der Stadt Neustadt a. Rbge. erhalten. Dieses Angebot wurde von den meisten Betroffenen angenommen. Andere gehen in den Ruhestand, bleiben vorerst in dem Hort beschäftigt, da dieser von der Schließung noch nicht betroffen ist oder sind unschlüssig.

Frau Czernitzki berichtet davon gehört zu haben, dass eben diese Mitarbeitenden auch als Schulbegleitung an den Schulen eingesetzt werden und fragt nach der Richtigkeit dieser Aussage.

Frau Voltmer antwortet darauf, dass es einen hohen Bedarf an Schulbegleitungen gibt, aber, wie auch von Frau Luft angemerkt wurde, es sich hierbei um verschiedene Qualifikationen handelt und die Aussage so nicht bestätigt werden kann.

3.3. Bericht Einführung einer Kita-App zur Elternkommunikation

Frau Zech stellt die KITA- APP vor (**Anlage 2**)

Frau Luft bedankt sich für die Vorstellung der App und fragt nach, wer die App pflegen wird.

Frau Zech antwortet, dass die Fachkräfte in den Einrichtungen dies übernehmen wird. Gleichzeitig gibt sie an, dass das Personal bereits Gruppenbücher führt, sodass keine Mehrarbeit entstehen wird.

Weiter fragt Frau Luft, ob es eine Informationsveranstaltung für die Eltern geben wird.

Es wird schriftliche Informationen für Eltern geben sowie Erklärvideos, so Frau Zech.

3.4. Bericht der Stadtjugendpflege

Schools-Out-Party Auftaktveranstaltung

- Trotz der 36Grad waren laut Zählung ca. 1400 SuS vor Ort
- Die Kinderbrücke Hannover e.V. hat unsere VA mit einer großzügigen Spende unterstützt
- Unterstützung und Begleitung durch den StadtschülerInnenrat - dieser hat Umfragen zum Freizeitverhalten und Aufenthaltsqualität durchgeführt.

Ergebnis hierbei ist:

Relativ viele Kinder und Jugendliche gaben an, dass sie sich gerne in der Innenstadt aufhalten und das Essens- und Einkaufsangebot wahrnehmen

Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität wünschen sich viele junge Menschen öffentliche Trinkwasserbrunnen.

- Die Jugendpflege hat eine Umfrage durchgeführt und die Wünsche und Interessen aufgenommen:

Autoscooter, Riesenrad, mehr Entertainment und weniger Musik auf der Bühne ist gewünscht.

Ferienpass

- 90 Veranstaltungen
- 375 Teilnehmende
- Mehrtägige Veranstaltungen sind eher ungefragt
- Verbindlichkeit zu den angemeldeten Veranstaltungen ist sehr viel weniger gegeben als in den Vorjahren

Schools on Week - erste Woche nach den Ferien

- Täglich 70 - 120 Besucherinnen und Besucher
- Täglich wechselnde Angebote - basteln, kochen, malen, Outdoor-aktivitäten

Mädchentag wird sehr gut angenommen

- Alle 6-8 Wochen findet jetzt ein reiner Mädchentag im Jugendhaus statt
- In der Regel auf einem Freitag
- Von Bastelangeboten, Schminkmöglichkeiten, Austausch und Kochen ist der Kreativität keine Grenzen gesetzt
- 19. September 52 Mädchen

Ferienbetreuung Herbstferien

- 1. Woche Eilvese: 17 TN
- 2. Woche Neustadt: 10 TN

- Zu Beginn und Ende des Jahres ist der Bedarf i.d.R. geringer als zur Mitte

JuLeiCa - Ausbildung

- fällt aufgrund mangelnder Teilnehmendenzahl aus.

StadtschülerInnenrat

Die konstituierende Sitzung fand am 03.11.2025 statt. Der nächste Termin ist am 08.12.25.

Weihnachtsbasteln - wird ab nächster Woche beworben

- 14.11.25 Adventskalender
- 21.11.25 Bilder mit Strukturpaste
- 28.11.25 Weihnachtskugeln gestalten
- 05.12.25 Nikolaus basteln (Stiefel nähen und Anhänger aus Holz)
- 12.12.25 Last Minute basteln

3.5. Bericht Seniorenarbeit

Frau Pawlowski stellt die Senioren- und Seniorinnenarbeit der Stadt Neustadt a. Rbge. vor.

Altenhilfe nach § 71 SGB XII

Einzelfallhilfe - Beratung vor Ort oder im häuslichen Umfeld

Finanzielle Leistungen - fachliche Expertise für das Sozialamt in Form eines Hausbesuches oder Termin vor Ort zur Bedarfsfeststellung

Teilnahme an KomDA (Kommunale Daseinsfürsorge) Sitzungen der Region Hannover

Kommunenübergreifende Netzwerkarbeit

SfS (Sicherheitsberater und Sicherheitsberaterinnen für Senioren und Seniorinnen)

Städtische Ansprechpartnerin für die SfS (Sicherheitsberater und Sicherheitsberaterinnen für Senioren und Seniorinnen) - Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neustadt und der Polizeidirektion Hannover

Runder Tisch Altenhilfe

Besteht seit 2023

20 aktive Teilnehmende (Stand 11/2025)

Treffen finden 4-mal im Jahr statt

Teilnehmende aus Politik, Träger der Altenhilfe, Vereine, Polizei, Pflegestützpunkt Hannover, Bauverein Neustadt ...

Themen: Wie kann eine gute Versorgung sichergestellt werden, welche Bedarfe gibt es in unserer Stadt für Senioren und Seniorinnen? Wie können bestehende Hilfen sichtbarer gemacht werden? Könnte sozialarbeiterische Quartiersarbeit in Neustadt die Zukunft sein?

Zudem findet Vernetzung mit anderen bestehenden Netzwerken statt (z.B. Frühe Hilfen).

Es werden gemeinsame Projekte initiiert (Sprintkurse, Erste Hilfe Kurse für Seniorinnen und Senioren....)

Öffentlichkeitsarbeit

Eine große Veranstaltung im Jahr für Senioren und Seniorinnen:

2023: Weihnachtfeier im Haus der Kirche

2024: Neujahrsempfang im alten Ratssaal

2025: Auftritt der Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Keine Fragen

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2026 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms 2025/125

Beschluss.

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2026 einschließlich Stellenplan und

2. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrundeliegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

6. Zuschussförderung der Frauenberatungsstelle Neustadt a. Rbge. 2025/184

Frau Plein erläutert zu der vorliegenden Beschlussvorlage 2025/184, dass die Förderung der Stadt Neustadt für die Frauenberatungsstelle grundsätzlich bis 2028 festgesetzt wurde. Nach Neusortierung der Finanzen alle Frauenberatungsstelle durch die Region Hannover, besteht laut Informationsvorlage der Region Hannover für das Jahr 2026 ein finanzielles Defizit. Dieses soll durch eine Zuschussförderung in Höhe von 4670,00€ aufgefangen werden. Ob die Summe ausreichend ist und wie perspektivisch mit dieser Sachlage umgegangen wird, wird sich in den nächsten Monaten ergeben.

Frau Luft merkt an, dass die CDU dieser Zuschussförderung ausdrücklich zustimmt, da insbesondere mit Hinblick auf den vielen Vorfälle von häuslicher Gewalt an Frauen die Arbeit der Frauenberatungsstellen umso wichtiger ist.

Sie weist daraufhin, dass diese Defizit auch im kommenden Jahr bestehen könnten und das Überlegungen angestellt könnten, dieses durch finanzielle Zuweisungen seitens des Amtsgerichtes (Ausfluss aus den dor geführten Verfahren) auszugleichen.

Beschluss.

Der Bürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2026 eine Zuschusserhöhung für die Frauenberatungsstelle in Neustadt a. Rbge. um 4.670,54 EUR zu gewähren.

Der Ratsbeschluss vom 07.03.2024 hinsichtlich der Festschreibung des Zuschusses für die Frauenberatungsstelle bis 2028 wird insoweit aufgehoben.

7. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2025/26

2025/130

Frau Voltmer stellt die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2025/26 vor. Sie gibt an, dass der Bedarf an Plätzen insbesondere in Bordenau derzeit nicht gedeckt ist.

Es werden aktuell Gespräche mit der Lebenshilfe über die Einrichtung einer inklusiven Kindertagesstätte in Bordenau geführt. Dies würde sich nicht nur positiv auf das Angebot inklusiver Kindergartenplätze, sondern auch auf die Bedarfe an Plätzen, auswirken.

Frau Czernitzki merkt an, dass es als gut und wichtig erachtet wird, dass Bordenau an Priorität gewonnen hat, da es diesen hohen Bedarf an weiteren Plätzen gibt. Sie stimmt zu, dass neben Bordenau auch die Kernstadt von einer neuen Einrichtung profitieren werde.

8. Anfragen

Frau Luft fragt nach den aktuellen Zahlen der Zuweisung von geflüchteten Familien und alleinstehenden Personen.

Frau Heidemann berichtet, dass die Stadt Neustadt aktuell eine Überquote von +35 Personen hat.

Die Belegungszahlen sehen wie folgt aus:

Verfügbare Plätze: 663 (ab 01.03.26: 563 aufgrund der Schließung Unterkunft Goethestr.)

belegte Plätze: 439

freie Plätze: 224 (Bis 28.02.26)

Frau Luft äußert daraufhin den Wunsch, dass dies in den zukünftigen Ausschusssitzungen als Tagesordnungspunkt aufgenommen wird.

Frau Nielsen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:04 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 10.12.2025